Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 1

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzerte des holländischen Unterhaltungsorchesters *John Kristel.*

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, neu: Tanzkapelle *Carlo Fetzer.*

Boule-Spiel und *Bar.*

KUNSTHALLE BERN

Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bildhauer. Bis zum 12. Januar dauert in der Kunsthalle die traditionelle Weihnachts-Ausstellung bernischer Maler und Bildhauer, die von der Sektion Bern der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten, unter Mitwirkung von Passivmitgliedern und Gästen veranstaltet wird.

Neue Bücher

Prof. Dr. Hans Enz: Solothurn. «Schweizer Heimatbücher», Band 11, 19 Seiten Text, 32 ganzseitige Tiefdruckbilder, kart. Fr. 2.40.

Jede Stadt unseres Landes scheint neben einem «Ortsgeist» gewissermassen noch einen «Zeit»-Geist in ihren Mauern zu bergen: mit der Verkörperung einer Eigenständigkeit und eines Wertes, der nur ihr zukommt, ist sie uns zugleich Ausdruck von Zeitabschnitten, der ihrem geistigen Charakter besonders nahe kam. Vergleichen wir etwa Gassen und Häuser Berns mit andern, denen Zürcher oder Basler Patrizier ihr Gepräge gaben, so sehen wir mit dem geistigen Antlitz der Stadt zugleich bestimmte Zeitepochen vor unserem Auge erstehen.

Einen ganz eigenartigen Einblick in Ort und Zeit gibt uns Prof. Dr. Hans Enz in seinem neuen «Schweizer Heimatbuch» *Solothurn* des Paul Haupt Verlages in Bern. Wir wandern mit ihm durch seine Vaterstadt, die wir vielleicht nur dem Namen nach kannten, und lernen damit ein Stück Heimat von einem schönen, ganz ungeahnten Eigenwert kennen.

Der Text des Büchleins bildet eine Einheit mit den prächtigen Bildern, von denen wir einige mit einem ganz eigen-Leuchtkraft sehen. —mp—

Die Erben der Schwand

Erzählung von *Walter Hottiger.* - Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel. - Leinenband Fr. 7.50.

Der bekannte Verfasser, selbst ein Bauernsohn, schildert hier lebensnah und aus warmem Herzen die Geschichte eines prächtigen Bauernhofes im Emmental und der Menschen, die auf ihm schalten und walten oder sonst mit ihm in Berührung kommen. Es geschehen keine aussergewöhnlichen Dinge; aber wir lernen das Leben kennen, so wie es wirklich ist, wir blicken den einzelnen Menschen bis in die verborgensten Winkel ihrer Herzen, und wir erleben ihr Glück und ihre Not richtig mit. Da ist die Ehrfurcht gebietende Bäuerin Rosette, deren wenig lebenstüchtiger Mann frühzeitig das Zeitliche segnete, die nun mit ganzer Kraft und zäher Verbissenheit für ihr schönes Bauerngut sich einsetzen muss, dabei aber hart wird und sich den Kindern entfremdet. Wie schwer ist es für diese tapfere Frau, erkennen zu müssen, dass ihr Sohn nie fähig sein wird, den grossen Hof zu übernehmen, und dass ihre Tochter in der Liebe ihre eigenen Wege gehen will und muss! Es sind alle drei wertvolle Menschen, die der Dichter uns hier so plastisch vor Augen stellt; ganz besonders lieb wird einem aber die prächtige Lichtgestalt des Aenneli, die bei aller Rücksicht auf die Mutter doch ihrer Liebe treu bleibt. Der versöhnliche Ausklang der Erzählung ist durchaus überzeugend, denn solch aufrichtigen Menschen muss schliesslich alles zum besten dienen. Wie man es bei Hottiger gewöhnt ist, so ist auch diese Erzählung bei allem Ernst des Lebens doch von einem ganz köstlichen Humor überglänzt.

Kursaal Bern

Jeden Sonntag Nachmittag Familien-Teekonzete

Für Kinder ohne Musikzuschlag

Ins neue Jahr

mit der

VDB - SCHREIBMAPPE 1947

INHALT:

Sechs farbige Trachtenbilder von König, Lory und Reinhard im Format von 17×11½ cm. Ferner zahlreiche einfarbige Trachtenphotos und schöne Landschaftsaufnahmen sowie Erzählung „Ds Vermächtnis" von H.R. Balmer.

Gesamtumfang 68 Seiten, 30×23 cm.
Preis Fr. 3.— + Ust.

Reservieren Sie sich Ihr Exemplar rechtzeitig!

Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern

Gesucht für sofortigen Eintritt

Abonnements-Acquisiteur

für stadtbernische Tageszeitung.

Tätigkeitsgebiet: Stadt Bern und Vororte.

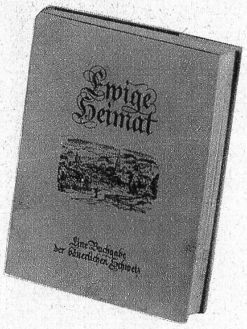
Wir offerieren: Fixum und Provision, Werbeunterstützung. Bei Eignung Dauerstellung.

Wir verlangen: Ausweis über bisherige erfolgreiche Tätigkeit in der Abonnentenwerbung oder auf ähnlichem Gebiet. Guter Leumund, gute Erscheinung und angenehme Umgangsformen Bedingung.

Schriftliche Offerten mit Bild nur von aktiven, zielbewussten Bewerbern an Postfach Nr. 616. Bern-Transit.

Ein Festgeschenk

von unvergänglichem Wert ist das prachtvolle Werk



herausgegeben von a. Dir. Emil Schwarz (VOLG)

unter Mitwirkung von Dr. E. Feisst, Prof. E. Laur, Prof. O. Howald, Alfred Huggenberger, Dir. E. Tobler, Dr. J. Hofmann, Dr. F. T. Wahlen

Ein wahrer Spiegel schweizerischer Bauernkultur in ihrer Eigenart und Vielgestaltigkeit Grossformatiger Geschenkband mit 12 vierfarbigen Tafeln, 165 einfarbigen Tiefdruck-Illustrationen und 170 Seiten Text. Format 30×31 cm, solid in Leinen gebunden. Preis Fr. 26.— plus Ust.

Von diesem immer wieder verlangten Buche konnten wir für unsere treuen Abonnenten noch einen kleinen Posten sichern. Angesichts der lebhaften Nachfrage empfehlen wir sofortigen Abruf

Bestellzettel

Senden Sie mir mit Rechnung oder per Nachnahme

..... Expl. Ewige Heimat, von E. Schwarz Fr. 26.—

..... Expl. Stähli, Ackerbau im Kanton Bern Fr. 12.—

..... Expl. .....

an folgende Adresse:

.....

.....

In offenem Briefumschlag als «Bücherzettel» zu 5 Rp. frankiert einsenden an den

Buchverlag Verbandsdruckerei AG., Bern